

# Vier Lieder

für eine Singstimme mit

Clavierbegleitung

componirt  
von

**RICHARD HEUBERGER.**

OP. 33.

- |  |             |                   |
|--|-------------|-------------------|
| a) Auf dem Brombeerstrauche. ( <i>Max Kälbeck</i> )                      | hoch & tief | M. 80.<br>Fl. 48. |
| b) Auf die Nacht. ( <i>Paul Heyse</i> )                                  | "           | M. 60.<br>Fl. 30. |
| c) Vergebliche Beschwörung. ( <i>Chinesisch-Deutsch v. Ernst Meier</i> ) | "           | M. 60.<br>Fl. 30. |
| d) Die gebrochene Bank. ( <i>Böhmisch-Deutsch v. J. Wenzig</i> )         | "           | M. 80.<br>Fl. 48. |

*Eigenthum der Verleger für alle Länder.*

*Eingetragen in das Vereinsarchiv.*

*Mit Vorbehalt aller Arrangements.*

**WIEN, EMIL BERTÉ & C<sup>ie</sup>**

Musikalienhandlung

I. Kärntnerring N<sup>o</sup> 6

*Deposée à Paris.*

*Leipzig, Breitkopf & Härtel.*

*Ent. Sta. Hall London.*

# Auf die Nacht.

Paul Heyse.

Richard Heuberger, Op. 33<sup>b</sup>

*Andante con moto. molto espress.*

Singstimme.

Pianoforte.

Auf die Nacht in den Spinn-stu-ben, da sin-gen die

Mäd-chen, da la-chen die Dorf-bu-ben; wie flink geht — das Räd-chen! Spinnt

Je-des am Brautschatz, dass — der Lieb-ste sich freut. Nicht lan-ge,

so gibt es ein Hochzeits-ge-läut! Kein

Mensch, der mir gut ist, will nach mir fragen, wie bang mir zu

*cresc.*

*p*

*cresc.*

Muth ist, wem will ich's klagen? Die

*p*

*f*

*p*

Thränen rinnen mir über's Gesicht, wo für soll ich spinnen, ich

weiss es nicht.

*a tempo*

*dim.*

*rit.*

*dim.*